



Die Blauzungenkrankheit (BTV)

-

Bekämpfungsstrategie(n)

K.Hüttner

Erster BT-Fall MV (LWL) 2007

drei Tage Fieber, Speicheln + Mattigkeit



Verdachtsabklärungen 2007

BT-Verdachtsabklärung - Clostridien/Stoffwechsel



BT-Verdachtsabklärung - Nekrobazillose



BT-Verdachtsabklärung - Lippengrind



Existierende Risikobewertung 2002

Bluetongue Disease in Deutschland?

Risikoabschätzung

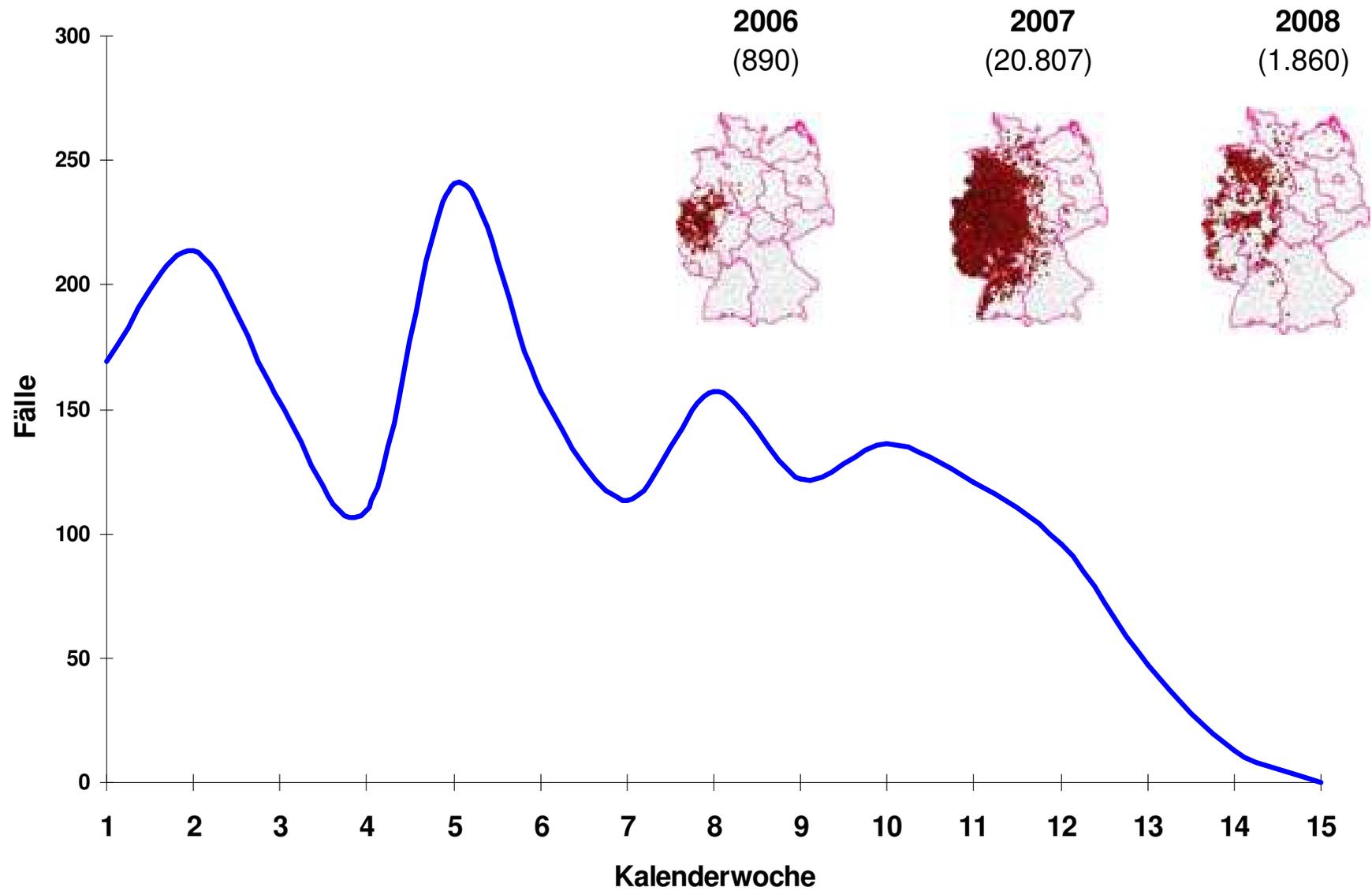
mit Hilfe eines Geographischen Informationssystems (GIS)

Diss. von Sylvia Koslowsky, Tierärztin aus Brühl (Rheinland), Berlin 2002

„... . Insgesamt betrachtet wird die Klimaerwärmung in Europa dazu führen, dass sich die Zonen, in denen das Risiko einer BTV-Infektion besteht, weiter nach Norden verlagern. Für Deutschland bedeutet dies, dass sich die Gebiete, in denen zumindest die Möglichkeit einer kurzfristigen Epidemie besteht, stark vergrößern werden.

In den so ermittelten Risikozonen, die hauptsächlich am Rhein in Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz liegen, besteht bei den augenblicklichen klimatischen Verhältnissen die Gefahr, dass nach Einschleppen infizierter Tiere ein Ausbruch der BTD stattfindet. Dies könnte vor allem in den warmen Sommermonaten (Juni bis August) geschehen. ...“

BTV-Fälle in Deutschland

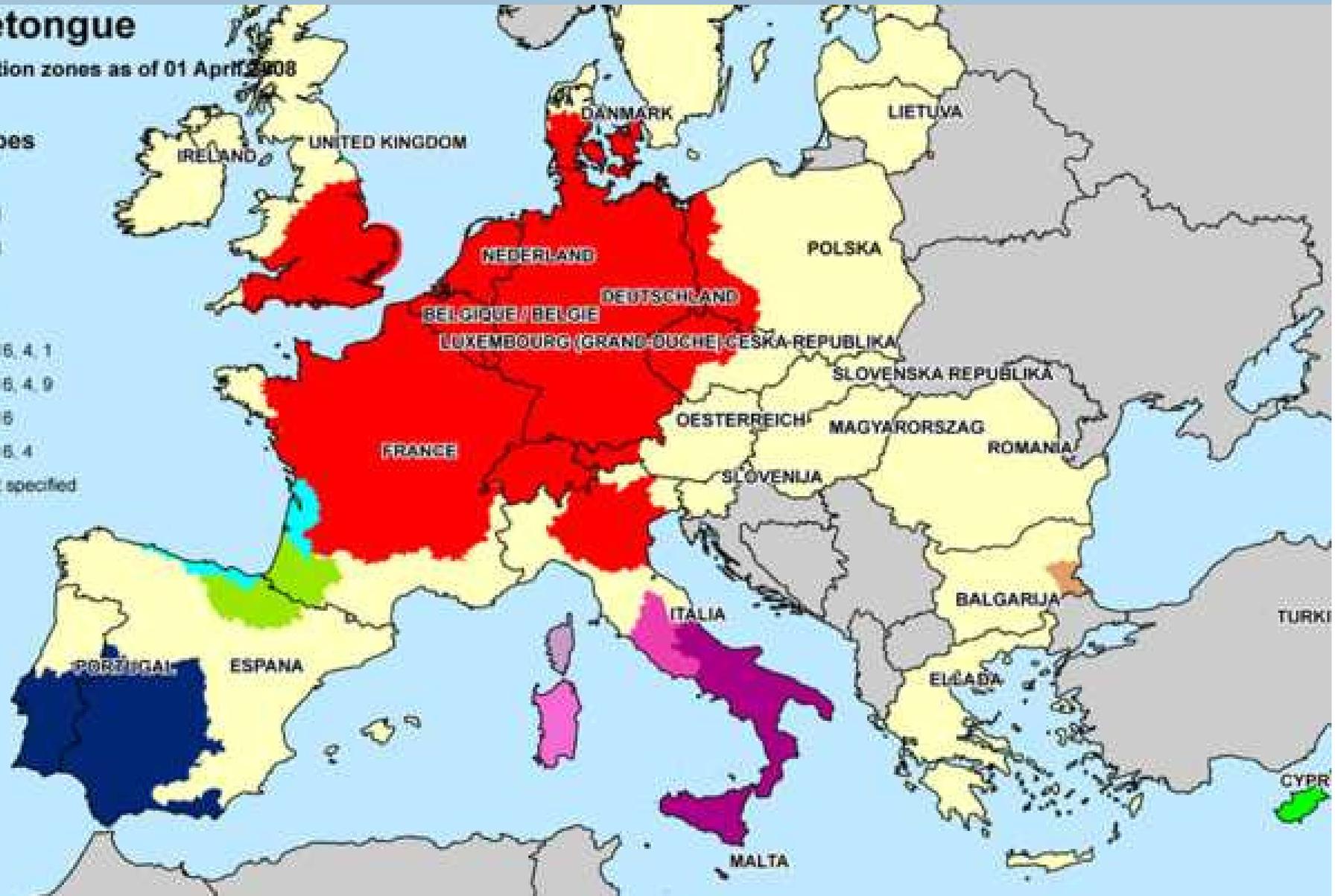
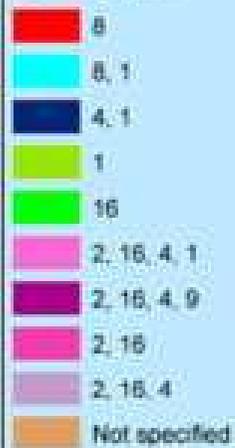


BTV-Fälle in Europa

Bluetongue

Restriction zones as of 01 April 2008

Serotypes



Ziele einer BTV-Bekämpfung

Schafhalter P. / NWM:

Haben Sie etwas Besseres anzubieten als eine Impfung?

BpT/BbT, 20.3.08 (Auszug)

Unter Anwendung des Hoftierarztprinzips müssen Schafe, Ziegen und Rinder flächendeckend geimpft werden. Um den Impferfolg (...) nicht zu gefährden, dürfen Ausnahmen nur zugelassen werden, wenn diese unter strengsten Kriterien fachlich begründbar sind.

EU Working Document – BTV8 MASS VACCINATION PLANS 2008:

Mit der Impfung gegen BTV 8 sollen die klinischen Erscheinungen und damit wirtschaftliche Folgeschäden reduziert werden. Im Weiteren soll die Viruslast in der für BTV 8-empfindlichen Population vermindert und damit eine weitere Ausbreitung zumindest verlangsamt werden.

VO/EG/1266 2007:

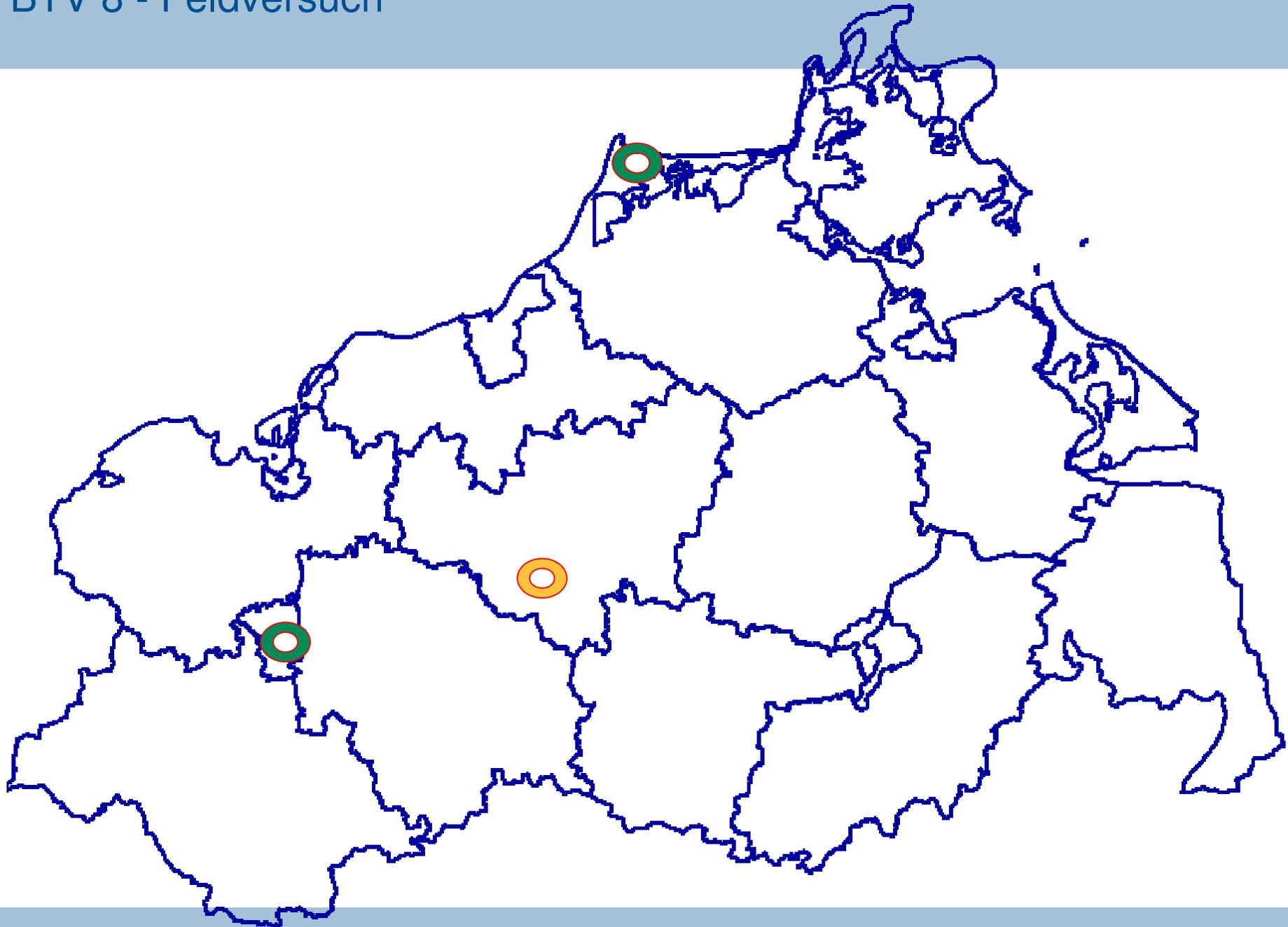
Zur Vermeidung unnötiger Störungen des Handels sollte dringend eine nachhaltige Strategie zur Bekämpfung des Virus der Blauzungenkrankheit festgelegt werden, die einen sicheren Handel mit Tieren empfänglicher Arten, die innerhalb und aus Sperrzonen verbracht werden, ermöglicht.

BTV8 – Vakzine-Anbieter

| Hersteller | Serotyp | Impfstofftyp | Status | Profil |
|-------------------|---------|-----------------|----------------------------|----------------------|
| Merial | BTV1 | inakt. purif. | Entwicklung | Schaf 1x, Rinder 2x |
| | BTV2 | inakt. purif. | Vermarktung | Schaf 1x, Rinder 2x |
| | BTV4 | inakt. purif. | Vermarktung | Schaf 1x, Rinder 2x |
| | BTV8 | inakt. purif. | Mai/Juni 2008 | Schaf 1x, Rinder 2x |
| | BTV9 | inakt. purif. | Lizenz beantragt | Schaf 1x, Rinder 2x |
| Intervet | BTV8 | inakt. | Mai 2008 | Schaf 1x, Rinder 2x |
| Fort Dodge | BTV1 | inakt. | Vermarktung | Schaf 2x, Rinder 2x |
| | BTV4 | inakt. | Vermarktung | Schaf 2x, Rinder 2x |
| | BTV8 | inakt. | Mai 2008 | Schaf 2x, Rinder 2x |
| Syva | BTV1 | inakt. | Vermarktung | Schaf 2x |
| | BTV4 | inakt. | Vermarktung | Schaf 2x |
| | BTV8 | inakt. | Mai 2008 | Schaf 2x |
| Calier | BTV1 | inakt. | Lizenz beantragt | Schaf 2x, Rinder 2x? |
| | BTV4 | inakt. | Vermarktung | Schaf 2x, Rinder 2x |
| CZ Veterinaria | BTV1 | inakt. | Vermarktung | Schaf 2x, Rinder 2x |
| | BTV4 | inakt. | Vermarktung | Schaf 2x, Rinder 2x |
| | BTV8 | inact. | Juni 2008 | Schaf 2x, Rinder 2x |
| ISZ Teramo | BTV1 | Lebendimpfstoff | Vermarktung | Schaf 1x, Rinder ? |
| | BTV8 | Lebendimpfstoff | Dec 2007, Lizenz beantragt | Schaf 1x, Rinder ? |
| CEVA Santé Animal | BTV8 | inakt.? | Entwicklung | ? |
| Pfizer | BTV8 | inakt. ? | Entwicklung | ? |
| Veterindustria | ? | ? | ? | ? |

EC Meeting, Brussels 21 November 2007

BTV 8 - Feldversuch



BTV8 – Vakzinen 2008

| Hersteller | Tierart | Applikationsmenge | Applikationsort | 1. WDH. | 2. WDH | Mindestalter |
|------------|---------|-------------------|-----------------|-------------------------|--------|--------------|
| GZV | Rind | 4 ml | s.c. neck | 21-28 Tage | 1 Jahr | 3 Mon. |
| | Schaf | 2 ml | s.c. neck | entfällt | 1 Jahr | 3 Mon. |
| Fort Dodge | Rind | 2 ml | i.m. | 21 Tage | 6 Mon. | 2,5 Mon. |
| | Schaf | 2 ml | s.c. | 21 Tage | 6 Mon. | 1 Mon. |
| Merial | Rind | 1 ml | s.c. | 28 Tage (1 Mon.) | 1 Jahr | 2,5 Mon. |
| | Schaf | 1 ml | s.c. | entfällt | 1 Jahr | 2,5 Mon. |



BTV8 – Flächenimpfung 2008 in M-V, Auszug LU-Schreiben

liefern..., etwa im wöchentlichen Rhythmus die Impfstoffmengen, die zur Impfung von insgesamt 700.000 Rindern und 200.000 Schafen und Ziegen inkl. in Gattern gehaltenen Wildwiederkäuern bzw. in Zoos und ähnlichen Einrichtungen gehaltenen Rindern, Schafen und Ziegen bestellt wurden.

Der Impfstoff steht also so rechtzeitig zur Verfügung, dass die Impfung in Mecklenburg-Vorpommern eine prophylaktische Wirkung haben wird.

Das Land und die Tierseuchenkasse werden je zur Hälfte die Kosten für die Beschaffung des Impfstoffes und für die Anwendung des Impfstoffes tragen. Bezüglich der Impfstoffanwendung werden die Kosten auf 1,00 €/Impfung eines Rindes (bei zweimaliger Impfung eines Rindes also 2,00 €/Rind) und 0,50 €/Schaf, sowie 10,00 € für einen Bestandsbesuch (20,00 € für Rinderbestände und 10,00 € für Schafbestände) festgelegt. Weitere Bestandsbesuche zur Impfung von nachwachsenden Tieren werden nicht bezuschusst.

Ebenso wird die Impfstoffanwendung bei Ziegen mangels Ziegenkasse nicht durch das Land und die Tierseuchenkasse finanziert.

Ebenso muss noch eine Festlegung zum Vorgehen gegenüber Tierhaltern getroffen werden, die ihren Registrierungs-, Melde- und Beitragspflichten nicht nachgekommen sind.

Bitte helfen Sie, insbesondere Kleinsthalter von Schafen und Ziegen bzw. Rindern, deren Anmeldung bei der TSK M-V ggf. nachzuholen / zu aktualisieren.

Informieren Sie die von Ihnen betreuten größeren Bestände.

Kooperieren Sie mit den Kollegen Amtstierärzten, die mit Ihnen in den nächsten Wochen und Monaten die Logistik einer Flächenimpfung umzusetzen haben.